Kirche Mittenmang

Ihr Magazin der Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst
Dezember 2023 bis Februar 2024
Nr. 1

In dulci jubilo

Nun singet und seid froh!

Zum **Fest**
Gedanken und Wünsche aus dem Quartier zu Weihnachten 2023

Zum **Glück**
Ein Interview mit unserer neuen Mitarbeiterin

Zum **Genießen**
Der neue Matthäushonig ist bereit zum Verkosten

Nr. 1 Dezember 2023 bis Februar 2024

Willkommen 3
Hand in Hand für die Liebe – und gegen den Hass 4
Menschen der Gemeinde: Sara Burghoff 5
Gedanken zu Weihnachten 2023 6
Ein Interview mit Corinna Ertop 8
Gottesdienste // Termine // Veranstaltungen 10
Kirchenkonzerte // Kirchengemeinderat 12
Veranstaltungen // Termine // Amtshandlungen 14
Angebote für die Jugend 16
Q8 // Stiftung Alsterdorf 17
Der neue Matthäushonig ist da 18
Adressen und Angebote 19

SPENDENKONTO: Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst

Heilandskirche Hamburger Sparkasse:
IBAN-Nr. DE52 2005 0550 1239 1209 40

Matthäuskirche Hamburger Sparkasse:
IBAN-Nr. DE25 2005 0550 1242 1240 61

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst,
Winterhuder Weg 132 | 22085 Hamburg
Tel.: 040/413 466-0 | Fax: 040/413 466-11
E-Mail: buero@winterhude-uhlenhorst.de

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat
Vorsitzender: Matthias Liberman
V. i. S. d. P.: Michael Ellendorff

Autor*innen: Sara Burghoff, Andreas Deutschmann, Svenja Laustsen, Jan Lehmhaus, Matthias Liberman, Elke Steinweg

Herstellung: www.boris-rothenberg.de
Druck: Contrast-Druck, Hamburg
Auflage: 1.500 Exemplare
Sie können den Gemeindebrief auch unter **www.winterhude-uhlenhorst.de** herunterladen.

Titelfoto: M. Liberman

Liebe Menschen in Winterhude und auf der Uhlenhorst,

wenn die Tage dunkler werden, zünden wir Lichter gegen das Unbehagen an. Angesichts einer bedrohlichen Weltlage irgendwo zwischen Krieg und Klimakatastrophe, scheint mir dieses Licht gerade ganz besonders nötig. Auch in unserer Gemeinde lassen wir es deshalb in den kommenden Wochen und Monate leuchten. In der Adventszeit machen wir es uns gemütlich – zum Beispiel auf dem Weihnachtsmarkt rund um die Heilandskirche (S. 15). Ein nicht-kommerzielles Event, das die Menschen aus dem Quartier zusammenbringt. Wir feiern außerdem adventliche Gottesdienste (siehe S. 10-11) wie etwa einen entschleunigenden Literaturgottesdienst zu Michael Endes Buch „Momo“ und festliche Weihnachtsgottesdienste an beiden Standorten.

Ganz besonders freuen wir uns über den Lichtblick, der durch Corinna Ertop in unsere Gemeinde kommt. Sie fängt zum 1. Dezember 2023 neu bei uns an und wird zum Beispiel für das Catering in unserer Gemeinde zuständig sein. Viele kennen sie sicherlich durch den Kiosk, den sie jahrelang in der Nachbar*innenschaft betrieben hat. Herzlich willkommen bei uns! Ab Seite acht findet sich ein ausführliches Interview mit ihr. Und nicht zuletzt erhellen wir in einer neuen Rubrik die Arbeit des KGR. (S. 13) Denn manche:r fragt sich, worüber der KGR im Gespräch ist und welche Entscheidungen demnächst anstehen.

Angesichts der gestiegenen Energiepreise und dem Vorhaben, öko-zertifizierte Gemeinde und damit möglichst klimaneutral zu sein, haben wir uns auch in diesem Jahr zu einer Winterkirche entschieden. Sie wird in der Matthäuskirche stattfinden. Darüber hinaus wird es als Modellprojekt die sogenannte „Church on the Rocks“ geben in der unbeheizten Heilandskirche. Nähere Infos dazu gibt es auf Seite 11. Nicht zuletzt freuen wir uns über den neuen Look unserer Honiggläser – die Bienen aus dem Matthäus-Garten haben in diesem Jahr reichlich davon produziert. (S. 18)

Man sieht: Es gibt reichlich Lichtblicke, die uns die Wintermonate in Winterhude-Uhlenhorst versüßen wollen. Wir hoffen, dass Sie und Ihr deshalb bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei sein werdet.

Herzlich grüßt Sie und Euch
Pastorin Sara Burghoff

Hand in Hand für die Liebe – und gegen den Hass

Foto: S. Burghoff

Die Autorin mag es gerne „bunt“

Vor kurzem hatte ich auf dem Heimweg ein schlimmes Erlebnis. Ich trug eine Regenjacke mit Regenbogenmuster. Drei Jugendliche kamen auf mich zu und hielten mich an. „LGBTQ?“* wollten sie wissen. Ich verneinte, sagte aber, dass ich ein „Ally“ sei. Übersetzt heißt das soviel wie eine „Verbündete“. Solidarisch in der Sache und eben unbedingt der Meinung, dass jede:r doch lieben soll, wenn er oder sie will. Den dreien hat das nicht gepasst; sie fingen an, mich wüst zu beschimpfen. Dann liefen sie davon. Ich selbst ging nach Hause und informierte die Polizei.

Es ist nicht immer leicht, Verbündete zu sein. Für andere einstehen ist oft mit Ärger verbunden. Und doch ist es wichtig und richtig. Denn Jesus selbst hat es getan. Er hat sich mit den Einsamen an einen Tisch gesetzt, Prostituierte gesegnet und hat diejenigen nah an sich heran gelassen, die von anderen ausgestoßen wurden. Und er hat das nicht aus Mitleid getan, sondern aus der Überzeugung, dass sie dazugehören zu Gottes Familie. Denn Gott hat uns alle ganz wunderbar gemacht – jede*n einzelne*n von uns! Jesus war also ein „Ally“ par excellence.

Eine Kirche, die sich an Jesus orientiert, muss sich verbünden. Und zwar mit denen, die im Alltag angefeindet, behindert und ausgegrenzt werden. Also müssen wir, die wir Kirche sind und in Zukunft sein wollen, bereit sein, anderen Menschen zur Seite zu stehen. Hand in Hand für die Liebe – und gegen den Hass.

Der oben beschriebene Fall ist leider kein Einzelfall. Gerade im Quartier sind vermehrt queerfeindliche Tendenzen zu verzeichnen. Jüngst erst wurde gegen die Regenbogen-Postkarten im Bürofenster der Matthäuskirche gespuckt und Eier dagegen geworfen. Zeit also, sich an Jesu mutige Solidaritätsgesten zu erinnern und es ihm gleich zu tun. Zeit, als Gemeinde Flagge zu zeigen und dem rauen Wind standzuhalten, der durch unsere Gesellschaft weht.

In der Hoffnung, dass uns das gelingt,
Ihre und Eure Pastorin Sara Burghoff

*LGBTQ steht für lesbian, gay, bisexual, transgender and queer

Mein Name ist ...
Sara Burghoff. Seit dem 1. September bin ich Pastorin in dieser Gemeinde und schon tief eingetaucht in ihre Vielfalt an Angeboten. Das Laternelaufen mit über 500 Teilnehmenden durfte ich z.B. schon miterleben, einen neuen Konfi-Kurs starten, taufen, trauen und beerdigen und die unterschiedlichen Kooperationspartner*innen im Quartier kennenlernen.
In Winterhude lebe ich mit meinem Mann, meinem fünfjährigen Sohn und meiner Katze zusammen. Ursprünglich komme ich aus Berlin, habe mein Vikariat aber im Dörfchen Breitenfelde bei Mölln gemacht, war dann Pastorin in Lauenburg und Flensburg und bin nun schließlich wieder in der großen Stadt gelandet.
Besondere Freude im Leben macht mir ...
ins Theater zu gehen. Wie toll ist es, jetzt quasi fast Nachbarin vom Kampnagel zu sein! Außerdem verbringe ich gern Zeit mit meinem Kind (und na klar gehen wir am liebsten ins Puppentheater). Und Bücher lese ich auch sehr gerne und bastele daraus Gottesdienste. Vielleicht sehen wir uns ja mal im Literaturgottesdienst? Der nächste findet am 10.12. statt.
An unserer Kirchengemeinde gefällt mir besonders gut, ...
wenn Menschen von Heiland sich zu Matthäus aufmachen und umgekehrt. Und wenn sie sich als eine Gemeinde, die sie ja sind, begreifen.
Ich erlebe da zwei Standorte, die sich in ihrer Unterschiedlichkeit sehr gut ergänzen und durch verbindende Elemente wie die Quartiersarbeit aufblühen. Ich mag außerdem die offene Haltung in der Gemeinde, hier bemüht man sich, öko-faire Gemeinde zu sein, hier verlässt man den gemeindeeigenen Elfenbeinturm und streckt die Fühler aus ins Quartier und ermöglicht ganz unterschiedlichen Menschen Teilhabe am Gemeindeleben und in der Gesellschaft – wenn sie es denn mitbekommen.
Etwas, das ich in unserer Gemeinde vermisse ...

Foto: M. Kühn

Sara Burghoff ist unsere neue Pastorin

Ich selber bin ja nahe dran an den Angeboten unserer Gemeinde und hab sie meist auf dem Schirm. Andere aber nehmen, so meine Beobachtung, oft gar nicht wahr, was hier so alles Tolles passiert und mit wem. In puncto Öffentlichkeitsarbeit gibt es noch Luft nach oben.
An meinem persönlichen Glauben ist mir wichtig, ...
dass er schwanken darf wie ein Schiff im Wind und das gar nicht schlimm ist. Zum Glauben gehört für mich immer, mehr Fragen als Antworten haben und auch die eine oder andere Anfechtung. Gleichzeitig ist es mein Glaube, der mich in herausfordernden Situationen nicht hat verzweifeln lassen. Einmal mehr aufstehen als hinfallen, dass Gott mich auch durch das dunkelste Dunkel hindurch begleitet.
Was ich der Gemeinde sonst noch mit auf den Weg geben möchte ...
Wir werden uns ja sicher immer mal wieder begegnen. Trauen Sie, trau du dich gerne, mich anzusprechen. Nach dem Gottesdienst oder auf der Straße, im Trauerfall oder weil es grad Grund zur Freude gibt.

Weihnachten 2023 wird ...

Wir haben für diese Ausgaben Menschen aus dem Quartier nach ihren Vorstellungen zu **Weihnachten dieses Jahr befragt. Hier finden Sie** ihre Antworten.

Weihnachten wird ...
schön! In erster Linie weil alle zusammen kommen. Die „Buben" aus ihren Studienorten: „coming home for Christmas", das erste Mal mit Schwiegervater, der obligatorische Kartoffelsalat mit Würstchen, die Weihnachtsandacht und alles was dazu gehört um die Welt (hoffentlich) friedlicher zu machen.
Boris

Weihnachten wird ...
für uns ein sehr besonderes Weihnachten, da wir in den letzten Zügen des dritten Schwangerschaftstrimesters sein werden. Deshalb bleiben wir auch in Hamburg und die Familie kommt zu uns.
Marco & Linda

Weihnachten wird ...
besinnlich im Familienkreis.
Susanne

Weihnachten wird ...
alle Jahre wieder schön. Gemütlich unterm Tannenbaum, leckeres Essen und viel Zeit für lange Spaziergänge zu zweit.
Angela

Weihnachten ist ...
Für mich ist das Schönste an Weihnachten die Musik. Die schönen alten, eher zurückhaltenden Adventslieder stimmen mich auf die festlichen und fröhlichen Weihnachtslieder ein. Ich liebe englische „Carols", die bei mir zu Hause schon dauernd beim Plätzchenbacken und Kartenschreiben laufen. „O du fröhliche" an Heiligabend ist dann einer der Höhepunkte der Festtage. Katrin

Weihnachten wird ...
wie immer auch ein wenig anstrengend, aber am Ende gemütlich und super schön!
Ben

Das Beste an Weihnachten ist ...
der Morgen an Heiligabend, wenn wir ‚Jungs' der Familie, meine beiden Brüder, Papa und ich, eine ‚Kontrollfahrt' in die Stadt machen. Dann gehen wir durch alle Spielzeugabteilungen der Stadt und staunen, was es alles gibt. Gekauft wird natürlich nichts und Spielzeug ist eigentlich für uns auch gar nicht mehr so wichtig. Aber die Tradition bleibt.
Richard

Weihnachten ist ...
für mich die Zeit der Liebe, der Gemeinschaft und der Hoffnung. Ich genieße das Zusammensein mit meiner Familie, die festliche Stimmung und die Musik. Mein Highlight ist immer der Heilige Abend, wenn wir gemeinsam am Tisch sitzen und das Weihnachtsessen genießen.
Corinna

Weihnachten wird ...
Ich wünsche mir viel gemütliches Beisammensein, Familie und Freunde, gutes Essen.
Andrea

Weihnachten wird ...
Gemeinschaft, Freude, Lachen, Helfen, Zuhören, Unterstützen, Singen: für alle was dabei. Schön, dass es dafür Kirche gibt.
Heike

Weihnachten wird ...
Für mich beginnt Weihnachten, wenn ich zum ersten Mal diese festliche Trompeten-Arie „Großer Herr, o starker König" aus Bachs Weihnachtsoratorium höre – am liebsten live. Festliche Stimmung breitet sich in mir aus und verlässt mich nicht mehr, wo ich auch bin. Sehr viel Vorbereitungsarbeit führt über verschiedene Weihnachtsfeiern zum ersehnten Heiligen Abend mit der Familie, dem schönen Baum, dem gemeinsamen Musizieren, der Weihnachtsgeschichte, dem guten Essen, der Christvesper vorher oder hinterher, je nach Alter der Kinder. Inzwischen ist es ein Enkelkind, das als Jüngstes die Geschenke verteilen darf.
Und – wie wunderbar! – die Familie wird immer größer statt kleiner: Es kommen Menschen aus der weiteren Familie und auch Freunde hinzu, die sonst allein wären, und alle werden selbstverständlich mit in den schützenden Kreis aufgenommen. Das kann Familie und dafür bin ich sehr dankbar. Linde

Mit Leidenschaft Füreinander da sein

Foto: M. Kühn

Corinna Ertop ist ab dem 01. Dezember der neue „Quartiersengel" in unserer Gemeinde

Mein Name ist ...

Corinna Ertop. Ich bin in Niendorf aufgewachsen und wohne dort auch heute noch. Aber das Viertel rings um die Matthäuskirche ist mir seit langem vertraut. Wir hatten über 20 Jahre ganz in der Nähe einen Tante-Emma-Laden. Dort gab es auch Kuchen, Kekse und Mittagstisch. So haben wir viele liebe Menschen hier kennen gelernt.

Ein „Quartiersengel“ macht ...

etwas Ähnliches, wie ich es im Geschäft machen durfte. Kochen, backen, für die älteren Menschen da sein. Senior*innen betreuen, mit ihnen basteln und helfen, wo es nötig ist. Wir wollen mal sehen, ob wir im Frühjahr oder Sommer vielleicht auch ein kleines Café einrichten könnte. Und ich freue ich mich darauf, auch mitzuküstern.

Auf den Begriff „Quartiersengel“ kam ...

Matthias Liberman, der hat bei uns regelmäßig Catering bestellt und hörte dann davon, dass wir das Geschäft aufgeben wollten. Da war seine Idee: „Du kommst jetzt zu uns.“

Mir bereitet es besondere Freude ...

zu backen. Backen ist tatsächlich auch mein Hobby, das hat mir, genau wie das Kochen, schon immer viel Spaß gemacht. Dann ist mir das Lesen wichtig, Krimis vor allem. Und wenn ich nicht zum Lesen komme, hab ich Literatur als Hörbuch auf dem Handy dabei.

An unserer Gemeinde gefällt mir, ...

dass die Menschen herzlich miteinander umgehen, sich Mühe miteinander geben und sich umeinander kümmern.

Mit dem Quartier verbindet mich ...

die langjährige Bekanntschaft mit vielen Nachbar*innen hier. Nicht zuletzt, dass wir etliche Kinder haben groß werden sehen, die zum Süßigkeitenkauf zu uns kamen und dabei auch ihre neuen Rechenkenntnisse auf die Probe stellen mussten.

Meine wichtigsten Werte sind ...

Gemeinschaft zu halten, sich zu besprechen, einander aufmerksam zuzuhören. Toleranz ist wichtig. Sich den Sorgen und Problemen anderer auszusetzen und sie anzunehmen. Füreinander da sein.

Meine Arbeit beginnt ...

am 01. Dezember. Da geht’s los, natürlich mit dem Keksebacken. Die ersten Bleche bekommen die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Und ich freue mich sehr darauf, auch mit ihnen zusammen etwas vorzubereiten.

Das Interview führte Jan Lehmhaus

Dezember // Januar

Sonntag	03.12.	11:00 Uhr	Herrnhuter Gottesdienst mit Pastor C. Hartmann	Heilandskirche
Erster Advent		17:00 Uhr	Weihnachtsliederwunschsingen mit Pastor M. Liberman	Matthäuskirche
Sonntag	10.12.	11:00 Uhr	Literaturgottesdienst mit Pastorin S. Burghoff	Heilandskirche
Zweiter Advent		11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor M. Liberman	Matthäuskirche
		18:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Klangformat Hamburg e.V.	Matthäuskirche
Sonntag	17.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor M. Ellendorff	Heilandskirche
Dritter Advent		17:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Pastorin S. Burghoff	Matthäuskirche
Sonntag	24.12.	15:00 Uhr	Heiligabenteuer mit Pastorin S. Burghoff	Heilandskirche
Heiligabend		15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pastor M. Liberman	Matthäuskirche
		17:00 Uhr	Christvesper mit Pastores Ellendorff und Hartmann	Heilandskirche
		17:00 Uhr	Christvesper mit Pastorin S. Burghoff	Matthäuskirche
		23:00 Uhr	Christmette mit Pastor C. Hartmann	Heilandskirche
		23:00 Uhr	Christmette mit Pastor M. Liberman	Matthäuskirche
Montag	25.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor M. Ellendorff	Heilandskirche
Erster Weihnachtstag				
Dienstag	26.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor M. Liberman	Matthäuskirche
Zweiter Weihnachtstag				
Sonntag	31.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin S. Burghoff	Matthäuskirche
„Altjahresabend“				
Montag	01.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor M. Ellendorff	Heilandskirche
Neujahr				
Sonntag	07.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Morten Kauke (KGR)	Heilandskirche
		17:00 Uhr	Familienkirche mit Pastor M. Liberman	Matthäuskirche

Januar // Februar

Sonntag	14.01.	11:00 Uhr	Herrnhuter Gottesdienst mit Pastor C. Hartmann	Heilandskirche
Sonntag	21.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin S. Burghoff	Heilandskirche
		17:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Pastor M. Liberman	Matthäuskirche
Samstag	27.01.	19:00 Uhr	Maggies Trost – ein musikalisches Gottesdienstprojekt Mit Pastoren M. Lorenz und M. Liberman, Dorit Lorenz-Heinrich und Hasmik Parvanyan	Matthäuskirche
Sonntag	28.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin S. Burghoff	Matthäuskirche
Sonntag	04.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor M. Liberman	Heilandskirche
		17:00 Uhr	Familienkirche mit Pastor M. Liberman	Matthäuskirche
Sonntag	11.02.	11:00 Uhr	Herrnhuter Gottesdienst mit Pastor C. Hartmann	Heilandskirche
Mittwoch Aschermittwoch Valentinstag	14.02.	19:00 Uhr	„Ascheherz – ein Stationen-Gottesdienst für alle, die es gerade schwer haben mit der Liebe“ mit Pastorin S. Burghoff	Matthäuskirche
Sonntag	18.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor M. Ellendorff	Heilandskirche
		17:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Pastorin S. Burghoff	Matthäuskirche
Sonntag	25.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin N. Irmer	Matthäuskirche

Winterkirchenregelung

Auch in diesem Jahr wird es angesichts der hohen Gaspreise eine Winterkirche geben. Sie findet im Gemeindehaus Matthäus statt zur üblichen Gottesdienstzeit um 11 Uhr, zunächst im Alten Saal. Bei besonders großer Resonanz besteht auch die Möglichkeit, in den Großen Saal umzuziehen. Alle zwei Wochen findet parallel zur Winterkirche in Matthäus eine „Church on the Rocks“ um 11 Uhr in der Heilandskirche statt (am ersten und dritten Sonntag im Monat). Bei einer kurzen Andacht mit heißem Tee, Punsch und warmen Decken feiern wir in der kalten Kirche zusammen.

Die Winterkirche startet am 27. Dezember 2023 und endet am 16. März 2024.

Musikalische Abendgottesdienste

Eine Weihnachtshistorie mit Motetten aus den „Cantiones sacrae“ von Jan Pieterszoon Sweelinck

Fast sämtliche Organisten, die in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts an den Hamburger Hauptkirchen tätig waren, waren Schüler des in Amsterdam ansässigen Sweelinck (1561-1621). Weitgehend unbekannt ist aber, dass Sweelinck auch ein riesiges Oeuvre an Vokalmusik hinterlassen hat, das mindestens so eindrucksvoll ist wie seine viel bekannteren Orgelkompositionen. Genießen Sie die weihnachtliche Musik bei Kerzenschein an diesem dritten Adventsonntag.
Es musiziert das Vokalensemble Convivium Vocale unter Leitung von Dr. Frank Hatje.
Sonntag, 17. Dezember 2023 um 17:00 Uhr
im Gemeindehaus der Matthäuskirche

Werke für Cello und Klavier von Georg Goltermann, Achille Simonetti und Gabriel Fauré

Für den Großen Saal des Gemeindehauses der Matthäuskirche konnte – nicht zuletzt dank großzügiger Spenden aus der Gemeinde – ein kleiner Flügel angeschafft werden, der für Musikalische Abendgottesdienste und Konzerte zum Einsatz kommen wird. In diesem Musikalischen Abendgottesdienst wird er erstmalig öffentlich zu Gehör kommen. Und was würde dem gerechter werden als das altbewährte Kammermusik-Duo mit dem Cello? Im Vordergrund stehen dabei die Stücke des Cellisten und Komponisten Georg Goltermann (1824-1898), aus einem kirchenmusikalisch geprägten Haushalt stammend, dessen Werke von ausgeprägter Melodiosität gekennzeichnet sind.
Es musizieren Johanna Heesch (Cello) und Kirchenmusiker Andreas Deutschmann (Klavier).
Sonntag, 21. Januar 2024 um 17:00 Uhr
im Gemeindehaus der Matthäuskirche

Fünf Romanzen für Fagott und Klavier von Edward Elgar, Robert Schumann und Sergej Rachmaninov

Die Tage werden wieder länger, Christrosen, Schneeglöckchen und andere Frühblüher schieben langsam ihre Köpfchen in die noch kalte Luft, vier Tage zuvor wurde in weiten Teilen der Welt der „Tag der Liebe“ gefeiert – der Winter-Blues geht langsam zu Ende. Diese Frühlingsgefühle einfangend erklingen fünf Stücke mit dem Titel „Romanze“ und intim-zärtlichem Charakter, während der warme Bariton des Fagotts zum Schwelgen einlädt.
Es musizieren Christian Elsner (Fagott) und Kirchenmusiker Andreas Deutschmann (Klavier).
Sonntag, 18. Februar um 17:00 Uhr
im Gemeindehaus der Matthäuskirche

Aktuelle Informationen, Termine
und Veranstaltungen finden Sie auf
www.winterhude-uhlenhorst.de

Der am ersten Advent 2023 gewählte **Kirchengemeinderat** (KGR) hat im Januar 2024 seine Arbeit aufgenommen. Die Gemeindepastor*innen gehören dem KGR qua Amt an. Der Herrnhuter Pastor Christoph Hartmann ist als ständiger Gast dabei. Zum neuen Vorsitzenden des Kirchengemeinderats wurde Pastor Matthias Liberman gewählt, seine Stellvertreterin ist Susanne Lücking. Alle KGR-Mitglieder sind für die Gemeinde und darüber hinaus für das Quartier ansprechbar.
Der KGR hat folgende Ausschüsse gebildet: Einen **Geschäftsführenden Ausschuss,** der sich um laufende Geschäfte, Finanz- und Personalangelegenheiten sowie Baufragen kümmert. Der **Standortausschuss** befasst sich mit unseren beiden Standorten Heiland und Matthäus und deren Entwicklungspotenzialen. Der **Öffentlichkeitsausschuss** kümmert sich um die Außenwirkung der Gemeinde und Werbung für das, was in unserer Gemeinde läuft. Da gibt es das Magazin „Kirche Mittenmang", aber auch Schaukästen und die Vitrine vor Budni am Mühlenkamp. Wir wollen digitaler werden, neben der Homepage wollen wir auch gucken, wie wir unsere Präsenz in den sozialen Medien verbessern können. Der **Gottesdienst- und Kirchenmusikausschuss** überlegt, wie wir mit weniger Pastor*innen trotzdem zu einem guten Gottesdienstkonzept kommen können, und welches kreative Entwicklungspotenzial wir für neue Gottesdienstformate ausschöpfen können. Und da in jedem Gottesdienst die Kirchenmusik eine besondere Rolle spielt, soll auch sie in unserem Nachdenken nicht zu kurz kommen.
Wir stehen als Kirche und als Gemeinde vor besonderen Herausforderungen. Die Austrittszahlen sind nach wie vor hoch und betreffen auch uns. Wir werden nur gemeinsam gut weiter Kirche sein können und arbeiten deswegen in der Region mit den Nachbargemeinden Epiphanien und St. Gertrud mehr und mehr zusammen. Unsere Propstei Alster-Ost wird sich mit dem Weggang unserer Pröpstin Astrid Kleist im Frühjahr 2024 verändern, weil auch diese Stelle nicht mehr neu besetzt werden wird. Da ist es gut, dass Elke Steinweg uns mit der Perspektive des Quartiers in der Synode gut vertritt. Wir freuen uns, wenn Menschen sich bei uns mit ihren Gaben einbringen. Sprechen Sie uns gern an.

Herzlich, Ihr Matthias Liberman

Mitsingen – von Beatles bis Bach

„RisiChor" freut sich über neue Stimmen

Du hast Spaß im Chor zu singen? Dann bist du bei uns genau richtig. Unser vierstimmiger Chor besteht seit 30 Jahren und das Repertoire reicht von Beatles bis Bach. Unsere Highlights sind einmal im Jahr ein Chorwochenende und ein Weihnachtskonzert. Unsere Chorleiter*innen Ella Königs und Hyunmin Kwak leiten den Chor abwechselnd.
Wir treffen uns jeden Mittwoch von 19:45 - 21:45 Uhr im Gemeindesaal der Heilandskirche.
Durch Corona ist unser Chor leider etwas geschrumpft und wir brauchen deine Stimme.
Vorsingen ist keine Pflicht.
Unser nächstes Weihnachtskonzert ist am 13.12.23 in der Epiphanien-Kirche in der Großheidestraße in Winterhude. Beginn 19:30 Uhr.

Foto: E. Königs

Das Weihnachtskonzert Lasst Euch verzaubern!

Unter der Leitung von Antje Solecki versetzen „Liederliche Uhlenhorster“ das Publikum in weihnachtliche Stimmung. Im Licht der Kerzen, begleitet vom Pianisten Thomas Grubmüller, präsentiert der Chor ein vielfältiges Programm durch alle Epochen, von besinnlich bis heiter.

Auf keinen Fall versäumen!!
16.12.2023, Heilandskirche, Beginn: 19:00 Uhr

Aktuelles aus dem Gemeindecafé:

Anlaufpunkt für alle Senior*innen 60+. Im Gemeindecafé wird viel gelacht, geklönt und ein offenes Ohr haben wir auch! Neue Besucher*innen sind in unseren Gruppen herzlich willkommen.

Montag:
09:45-11:15 Uhr Englisch-Auffrischungskurs
14:00-15:00 Senior*innengymnastik
15:00-18:00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag:
10:00-13:00 Uhr Computer-Kurse [bitte vorher telefonisch anmelden]
13:00-15:00 Uhr Sozialberatung für Senior*innen
15:00-17:30 Uhr: Bunter Nachmittag

Mittwoch:
09:45-11:15 Uhr Englischkonversationsrunde
15:00-18:00 Uhr Thementag (siehe Aushänge)

Donnerstag:
15:30-18:00 Uhr Senior*innenchor mit Andreas Gärtner

Freitag:
14:30-17:00 Uhr Augenreisen mit Dr. Hartmann (10,- €) siehe Programm Kunstforum

Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz

Es sind dabei:

* **die Konfirmand*innen der Kirchengemeinde** Winterhude-Uhlenhorst verkaufen in Syrien herstellte Seife -Tagewerk machbar, Arbeiten aus der Holzwerkstatt, Karten und heiße Schokolade
* Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst: Glühwein
* Herrnhuter Brüdergemeinde: Verkauf Herrnhuter Sterne
* WIR IM QUARTIER: Infostand, Angebote aus und für das Quartier – Selbstgestricktes von Magda Van Assche
* Würstchenstand mit selbstgemachten Würstchen von Atze und Dirk
* Foodsharing mit geretteten Lebensmitteln
* Campus Uhlenhorst: Schlüsselanhänger, Vogelhäuschen und Kreatives aus der Holzwerkstatt
* Weihnachtsbaum vor der Kirche: Weihnachtsdeko-Tausch-Aktion
* Weihnachtsbaumverkauf aus ökologischem Anbau, Tannenwald Hemdingen
* Stockbrot an der Feuerschale

und natürlich Musik:
16:30-17:00 Uhr Kinderchor der Schule auf der Uhlenhorst
17:00-18:00 Uhr Weihnachtsliederwunschsingen mit der Band Kabel Jo

09.Dezember 2023, 16:00-19:00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Kirchhof und Heilandskirche, Winterhuder Weg 132

Amtshandlungen

Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Lasse Goeritz
Jona Ellendorff
Eddie Münscher
Jorin Thelen
David Imre
Alva Huscher
Fabio Platanovitch
Lia Malou Beyer
Ava Kohake

Das Eheversprechen haben sich gegeben:

Mia und Lars Helmers
Luisa geb. Sadiku und Larry Nana Bonsu
Tim und Lena Alsleben, geb. Kaphengst
Andreas und Catharina Keck geb. Tamm
Tobias und Valerie Händler geb. Ostermeier

Der Güte Gottes vertrauen wir unsere Verstorbenen an:

Walter Hermann Eckmann
Dr. Heike Uterharck
Liselotte Grzeszik geb. Geerts

Rückblick:

Jugendnacht der Kirchen

Unter dem Motto „Verzeihen Sie bitte“ gab es einen spannenden Regionalen Jugendgottesdienst in der Epiphanienkirche, gestaltet von den Teamer*innen, Diakonin Svenja Laustsen und Jugendmitarbeiterin Nina Orgel. Herzstück der gemeinsamen Predigt, die Überlegung, wie Verzeihen gelingen kann und was die Bibel uns dazu sagt. Wie in jedem Jahr waren die Teamer*innen sehr engagiert an Jim’s Bar und boten zahlreiche Workshops an. Besonderen Anklang fanden die Feuerschale und das Kekse backen. Aber auch beim Bobbycar Wettrennen und Werwolf-Spielen wurde sehr viel gelacht.

Vorschau:

Krippenspiel

In diesem Jahr möchten wir wieder unser alternatives Krippenspiel aufführen. Die Konfirmand*innen dürfen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so wird beispielsweise Maria eben kurzerhand zu Mario, welcher ein Kind adoptiert mit seinem Gatten Josef. Auch in diesem Jahr darf man gespannt sein was die Konfirmand*innen sich einfallen lassen.

Wir werden unser Krippenspiel im Jugendgottesdienst am 21.12. um 18:00 Uhr in der Epiphanienkirche **aufführen. Herzliche Einladung an alle Konfirmand*innen**, Jugendlichen und jung Gebliebenen.

Jugendkeller

Wir werden viele lustige Programmpunkte haben wie einen „Kino-Abend“, Spiele-Abend, und vieles mehr ...
Im Januar sehen wir uns dann ab 11.01. zu einem bunten Abend wieder.

Fahrt nach Taizé

Mit Jugendlichen (ab 16 Jahren), jungen Menschen und allen Interessierten soll es im kommenden Jahr wieder eine Fahrt nach Taizé geben. Eine Woche nach Taizé mit Gebet, neuen (Glaubens-)Erfahrungen, Spaß, Freude und Gemeinschaft (neu) erleben. Das ist es, worum es bei einem Aufenthalt in Taizé geht.
Alle Interessierten können sich bei Diakonin Svenja Laustsen (laustsen@epiphaniengemeinde.de oder unter 0173-361 51 69) anmelden und informieren. Geplant ist die Reise im Mai 2024, zwischen der Himmelfahrt- und Pfingstwoche. Ein genaues Datum folgt noch.

Zum Vormerken

Im kommenden Jahr werden wir wieder eine Sommerreise für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren anbieten! Bei vielen eines der Highlights im Jahr. Viele sind immer noch sehr begeistert von der letzten Reise, also den Termin bereits im Kalender merken:

Vom 18.07.2024 - 27.07.2024 fahren wir gemeinsam nach Dänemark in ein Ferienhaus.
Wir sind sehr gespannt und freuen uns. Flyer wird es ab Dezember in den jeweiligen Gemeinden und online geben.

Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen – Lern- und Gedenkort Alsterdorf

Auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Alsterdorf ist vor einiger Zeit ein Lern- und Gedenkort entstanden. Den Mittelpunkt des Lern- und Gedenkortes bildet das 2021 aus dem Kirchenbau entfernte Altarbild der St. Nicolaus-Kirche mit seiner ausgrenzenden Botschaft gegenüber Menschen mit Behinderung. Das Altarbild wurde zum 75-jährigen Bestehen der Kirche 1938 eingebaut und ersetzte das Fenster an dieser Stelle. Das umstrittene Wandbild zeigt den gekreuzigten Jesus, zu dessen Füßen sich eine Reihe von zwölf Personen befindet, die einen Heiligenschein tragen. Weitere drei Menschen auf diesem Bild hingegen haben keinen Heiligenschein. Es sind Menschen mit Behinderung. Hier wird deutlich: Die Gemeinde hält an diesen Menschen zwar fest, sie sind aber trotzdem anders und bleiben abhängig. Sie stehen nicht in ihrem Selbstwert vor Gott, sondern aus Barmherzigkeit der Helfenden. Die ausgrenzende Aussage des Altarbildes sowie dessen Entstehung in der Zeit der Verstrickung der damaligen Alsterdorfer Anstalten in den Nationalsozialismus beeinträchtigte bis heute die liturgische Nutzung der Kirche in hohem Maße. Nach der baulichen Versetzung des Altarbildes ist wieder ein Fenster eingesetzt worden, das die Kirche räumlich öffnet. Das 1938 entstandene Altarbild in der Kirche St. Nicolaus ist eines der wenigen erhaltenen Zeugnisse kirchlicher Kunst aus der Zeit des Nationalsozialismus in Hamburg. Die Botschaft dieses Bildes steht im Widerspruch zu den Ideen des Pastors Heinrich Sengelmann, dem Begründer der Alsterdorfer Anstalten, und vor allem zu dem heutigen Verständnis von Inklusion, dass alle Menschen gleiche Rechte haben und ein wertvoller Teil der Gesellschaft sind. Die Evangelische Stiftung Alsterdorf setzt sich schon seit vielen Jahren offen und kritisch mit ihrer Geschichte auseinander. Daher soll das Altarbild nicht versteckt, sondern bewusst in die Öffentlichkeit – „ans Licht“ – gebracht werden. Im Sinne der Verantwortung für eine inklusive Gesellschaft. So entstand ein Ort des Gedenkens und Lernens sowie der lebendigen Auseinandersetzung.

Foto: Evang. Stiftung Alsterdorf

Seit vielen Jahren steht die Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst in enger Verbindung zur Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Durch die seit 12 Jahren bestehende Kooperation im Quartiersprojekt Q8 Winterhude-Uhlenhorst/ Quartiere bewegen haben viele Angebote unter dem Blickwinkel Inklusion durch Sozialraumorientierung ihren festen Platz im vielfältigen Gemeindeleben der Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst.

Elke Steinweg

Flüssiges Gold

Claudia Bothe ist Imkerin. Und seit ein paar Jahren hat sie Bienen in unserem Matthäusgarten, ganz hinten in der Ecke, gut geschützt und abgezäunt. 250 Gläser flüssiges Gold gibt es in diesem Jahr von dem, was hier so blüht. Die Etiketten für den Honig hat unser Kirchengemeinderatsmitglied Morten Kauke designt, etikettiert haben die Gläser Menschen mit Beeinträchtigungen vom tagewerk machbar, mit dem wir dank unserer Quartiersarbeit von Q8 und Kirchengemeinde in guter Kooperation sind. An Heiland und Matthäus helfen sie auch mit, unser Außengelände in Schuss zu halten. Das sind also auch lauter Goldstücke. Und vielleicht ist das programmatisch: In unserer Gemeinde ist das Gold eher nicht im Kirchraum an Barockputten oder so zu finden, sondern entsteht im Tun.

Foto: M. Kauke

Das süße Gold der Immen aus unserem Matthäusgarten mit Liebe gemacht und gestaltet

Von den Bienen können wir lernen, auszuschwärmen und zu arbeiten, wenn es sich lohnt und erfolgversprechend ist. Jetzt ist Winterschlaf, Sabbat. Und der Sabbat ist um des Menschen (und der Tiere) da, nicht umgekehrt, sagt schon Jesus (Markus 2,27). Ab und zu müssen wir ausruhen, Kraft tanken, regenerieren, damit wir nicht ausbrennen. Jesus hat sich übrigens immer wieder zum Beten allein zurückgezogen, wenn es ihm zu viel wurde. So ein Winterschlaf hat also durchaus etwas für sich, und das Einhalten des Sabbats (das vierte der Zehn Gebote) ist durchaus biblisch. Auch Gott hat am siebten Tag geruht – dann darfst Du als Gottes Ebenbild das auch. Nicht als Pflichtübung, sondern als freie, geschenkte Zeit, weil Du ein von Gott befreiter Mensch bist. Und Du darfst sie Dir golden füllen (lassen), auf dass sie schmeckt so süß wie – Honig!

Und von den Goldstücken in unseren Gärten, den Menschen vom tagewerk machbar, können wir gelebte Inklusion lernen. Da sind wir als Kirchengemeinde auf dem Weg: Was braucht es, damit alle Menschen hier bei uns willkommen sind und gut sein können? Wo gibt es noch Barrieren, äußerlich, wie Treppenstufen, zu hoch hängende Schaukästen, Akustikprobleme in den Kirchen (wir arbeiten dran!), aber auch innerlich: Sind wir wirklich herzlich und offen, wenn neue Menschen kämen, die anders sind, als wir selbst, z. B. Menschen, die nicht (nur) in Deutschland Wurzeln haben oder / und schwul, lesbisch, bi, transsexuell, queer sind? Etwas von der goldglänzenden Herrlichkeit Gottes wird auch bei uns sichtbar, wenn wir wie Gott Menschen annehmen, so wie sie sind. Und dann schmeckt das Leben süß wie Honig aus unserem Matthäusgarten.

Pastor Matthias Liberman

Heilandskirche | Büro
Susanne Petzold
Winterhuder Weg 132 | 22085 Hamburg
Telefon: 040/413 466 0 | **Fax:** 040/413 466 11
E-Mail: buero@winterhude-uhlenhorst.de

Fahrradwerkstatt
Souterrain der Heilandskirche
Winterhuder Weg 132 | 22085 Hamburg

Regionale Jugendmitarbeiterin
Sozialpädagogin Svenja Laustsen
Großheidestr. 44 | 22303 Hamburg
Tel.: 040/53 02 03 30 | **Mobil:** 0173/361 51 69
E-Mail: laustsen@epiphaniengemeinde.de

Diakoniestation Ambulante Pflege
Forsmannstraße 19 | 22303 Hamburg
Telefon: 040/279 41 41 | www.bodelschwingh.com

Ambulanter Hospizdienst Winterhude
Forsmannstraße 19 | 22303 Hamburg
Telefon: 040/27 80 57 58 | www.bodelschwingh.com

Alten- und Pflegeheim St. Gertrud
Leitung: Frau Goebel
Schubertstraße 16 | 22083 Hamburg
Telefon: 040/227 237 50 | **Fax:** 040/227 237 52
www.diakoniestiftung.de

QplusAlter
Catharina Klein
Telefon: 0173 247 68 29
E-Mail: catharina.klein@qplusalter.net

Ev.-Luth. Kita Matthäus
Leitung: Melanie Gauer
Poßmoorweg 48 | 22301Hamburg
Telefon: 040 / 270 09 77 | E-Mail: matthaeus@eva-kita.de

Matthäuskirche | Büro
Angela Händler
Bei der Matthäuskirche 6 | 22301 Hamburg
Telefon: 040/27 28 36 | **Fax:** 040/27 55 94
E-Mail: matthaeus@winterhude-uhlenhorst.de

Gemeinde-Café Matthäus
Andrea Trumpler
Bei der Matthäuskirche 6 | 22301 Hamburg
Telefon: 040/279 33 06
E-Mail: gemeindecafe@web.de

Winterhuder Tischnachbar
Café Matthäus | Gemeindehaus
Bei der Matthäuskirche 6 | 22301 Hamburg

Seniorenhaus Matthäus
Leitung: Rainer Gropp
Maria-Louisen-Str. 30 | 22301 Hamburg
Telefon: 040/46 85 30 | **Fax:** 040/46 85 35 99
www.diakoniestiftung.de

Musikangebote
Seniorenchor // Gospelchor „Die Heiländer“ // Posaunenchor
Alle Zeiten und Orte unter www.winterhude-uhlenhorst.de und in unseren Kirchenbüros

Kunstforum Matthäus
Leitung: Dr. Michael Rüdiger
Bei der Matthäuskirche 6 | 22301 Hamburg
Telefon: 040/27 61 71
E-Mail: info@kunstforum-matthaeus.de

Aktuelle Informationen
und Angebote finden Sie auf
www.winterhude-uhlenhorst.de

Pastorin Sara Burghoff

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
M: 0174 92 536 42
E-Mail: saraburghoff@
winterhude-uhlenhorst.de

Pastor Michael Ellendorff

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
M: 0174 241 54 57
E-Mail: michaelellendorff@
winterhude-uhlenhorst.de

Pastor Matthias Liberman

Bei der Matthäuskirche 6
22301 Hamburg
T: 040/431 833 83
M: 0174 150 21 90
E-Mail: matthiasliberman@
winterhude-uhlenhorst.de

Elke Steinweg Projektleitung Q8

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
T: 040/413 466 15
M: 0173 267 72 41
E-Mail: e.steinweg@
q-acht.net

Pastor Christoph Hartmann Herrnhuter Brüdergemeine

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
M: 0176 781 667 21
E-Mail: ch@ebg-hamburg.de

Regionale Jugenddiakonin Svenja Laustsen

Großheidestr. 44
22303 Hamburg
T: 040/53 02 03 30
M: 0173 361 51 69
E-Mail: laustsen@
epiphaniengemeinde.de

Lotsin QplusAlter Catharina Klein

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
M: 0173 247 68 29
E-Mail: catharina.klein@
qplusalter.net

Lotsin QplusAlter Tanja Fink

Winterhuder Weg 132
22085 Hamburg
M: 0174 175 36 48
E-Mail: tanja.fink@
qplusalter.net

Für alle Fragen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen oder auch zu persönlichen Gesprächen wenden Sie sich bitte gerne an unser Pastor*innen-Team.